

# Römisches Streifenhaus II

Maßstab 1:100 (1 cm = 1m)

In einem römischen Dorf, einem VICUS, gab es häufig „Streifenhäuser“. Sie waren an der Giebelseite schmal, dafür aber sehr lang. An der Straße lag die Giebelseite. Hier waren meistens Geschäfte oder eine Wirtschaft untergebracht. Vor dem Giebel gab es oft ein Dach, damit man vor Sonne, Schnee oder Regen geschützt war. Hier konnten vor dem Geschäft auch Waren ausgestellt werden.

Im vorderen Teil des Hauses lag oft ein kleiner Keller, darüber der Laden oder eine Werkstatt. Dahinter gab es eine meist kleine Wohnung, aber auch Lagerräume. Hinter dem Haus ging das Grundstück weiter, schmal wie ein Handtuch. Hier gab es manchmal noch einen Garten, einen Schuppen, einen Brunnen, Abfallgrube, Plumpsklo usw.

## Bau dir selbst ein römisches Streifenhaus!

### Das brauchst du:

Pappunterlage DIN A 4 (die kannst du mit Deckfarbe anmalen)  
Lineal  
Schere  
flüssiger Bastelkleber  
spitzer Gegenstand zum Ritzen, z.B. Prickelnadel  
2 halbe Streichhölzer für den Karren  
3 Schaschlikstäbchen  
evtl. Cutter

### Das ist auf dem Bastelbogen:

1 Streifenhaus (Nr. 2)  
1 Schuppen  
1 Esel / Maultier  
1 Karren  
1 Brunnen, quadratisch  
2 Aufstellfiguren  
1 Zaun

### Bastelanleitung:

- Gestrichelte Linien sind Knicklinien. Pfeile am Rand helfen dir meist, diese Knicklinien besser zu sehen. Ritze sie vor dem Ausschneiden an!
- Schneide die Teile ordentlich aus – erst grob, dann fein. Teile, die du nicht am gleichen Tag nutzt, bitte in einem Umschlag aufbewahren.

1. Haus: Mit Hilfe der Klebelaschen zusammenkleben. Giebelwände einkleben. Der Verkaufstresen muss vorne unter das Vordach kommen. Graue Fläche hochbiegen und als Fußgängerweg festkleben. Das Dach steht von alleine, sieht aber mit Säulen noch besser aus: Dazu 3 Schaschlikstäbe mit einem Cutter kürzen: Für die Mitte 5cm, für die Seiten 4cm. Nun musst du im Dach 3 Punkte für die Säulen mit einer Nadel vorstechen, die Spitzen der Schaschlikstäbe (mit Klebstoff) von unten durchstecken und das untere Ende mit Kleber an den Kreuzchen auf dem Boden festkleben.
2. Schuppen: Klebe den Schuppen zusammen. Das Dach kannst du an der gestrichelten Linie nach unten umknicken und festkleben. Den Schuppen kannst du später an den Zaun im Garten kleben.
3. Esel oder Maultier: ausschneiden, in der Mitte knicken. Die Aufstellränder nach außen knicken, dann die Tierhälften aneinanderkleben.
4. Zweirädriger Karren: ritzen, ausschneiden, entlang des inneren Rechtecks nach oben klappen und mit Hilfe der kleinen Klebelaschen den Wagenkasten zusammenkleben. Knicke dann die Außenseiten nach unten und klebe sie fest. Jeweils 2 Räder gegeneinander kleben, dann an den Karren kleben. 2 Streichholzstückchen als Zugstange ankleben.
5. Aufstellrömer: ausschneiden und die 3 Linien vorritzen (Mitte und über dem grünen Boden). Aufstellränder nach außen knicken, dann in der Mitte knicken. Sie stehen besonders gut, wenn du die Innenseiten nicht aneinanderklebst.
6. Zaun: In der Mitte knicken, zusammenkleben. Wo der Zaun um die Ecke gehen soll, musst du den grünen Kleberand einschneiden.
7. Klebe alles auf Pappe. Zeichne vorne die Straße. (Du kannst sie auch mit Flüssigkleber bestreichen und mit Sand bestreuen.) Gestalte hinter dem Haus den Garten oder Abstellplatz. Wenn alles trocken ist, kannst du das Streifenhaus und die anderen Teile aufkleben. Willst du einen VICUS , also ein Dorf bauen? Dann klebe weitere Streifenhäuser an die Straße. Dazwischen darf nur ein schmaler Gang sein, dann sieht es echt aus!

Viel Spaß und viel Erfolg!